



Niederschrift

über die 42. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 12.12.2018, 14:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister Christian Gauf

Stadtvorstand

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar (ab 16:02 Uhr; TOP I/1)
Gerhard Burkei
Evelyne Cleemann (ab 16:40 Uhr; TOP I/1)
Pascal Dahler
Judith Dahlhauser (ab 16:12 Uhr; TOP I/1)
Hedi Danner (ab 14:14 Uhr; TOP I/1)
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker (ab 14:30 Uhr; TOP I/1)
Thomas Eckerlein
Dr. Christoph Gensch (bis 18:55 Uhr; TOP II/1.4)
Thorsten Gries
Gerhard Hemmer
Andreas Hüther
Ingrid Kaiser
Annegret Kirchner
Elisabeth Metzger
Stephane Moulin
Volker Neubert
Matthias Nunold
Dr. Wolfgang Ohler (bis 18:10 Uhr; TOP I/11)
Dr. Norbert Pohlmann
Fritz Presl
Christina Rauch
Josef Reich
Walter Rimbrecht
Achim Ruf

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Gertrud Schanne-Raab
Gertrud Schiller
Sabine Schmidt-Wilhelm (bis 17:25 Uhr; vor Abstimmung TOP I/1 "Gesamt" gegangen)
Bernhard Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Elke Streuber
Manfred Weber (bis 18:35 Uhr; TOP I/12)

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Harald Bohl	(Ordnungsamt)
Werner Boßlet	(UBZ)
Heinz Braun	(Pressestelle)
Werner Brennemann	(Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher	(Rechtsamt)
Benedikt Burkey	(Rechnungsprüfungsamt)
Thomas Deller	(Schulverwaltungs- und Sportamt)
Dr. Julian Dormann	(Kämmerei)
Tim Edinger	(Amt für soziale Leistungen; ab 16.12 Uhr, TOP I/1)
Harald Ehrmann	(Bauamt)
Peter Ernst	(Jugendamt)
Jörg Eschmann	(Haupt- und Personalamt)
Klaus Fuhrmann	(stv. OV Rimschweiler)
Dr. Charlotte Glück	(Kultur- und Verkehrsamt)
Martin Gries	(Schulverwaltungs- und Sportamt)
Heike Heb	(Personalrat)
Birgit Heintz	(Jobcenter)
Rolf Holzmann	(GeWoBau)
Jörg Klein	(Jugendamt)
Thomas Körner	(OV Wattweiler)
Anne Kraft	(Wirtschaftsförderung)
Johannes Kuhn	(Haupt- und Personalamt)
Bruno Maier	(Kämmerei)
Christian Michels	(Bauamt)
Jörg Müller	(Bauamt)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Anne Bauer
Maria Goos-Hoefer
Maren Müller
Dr. Dietmar Runge
Pervin Taze
Gabriele Vogelgesang

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Tagesordnung

- 1 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019/2020
Vorlage: 20/1282/2018
- 2 Übertragung von Ermächtigungen des Ergebnishaushaltes zu Gunsten des Haushaltsjahres 2018 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/1290/2018
- 3 Erteilung von Weisungen
Wirtschaftsplan 2019 der GeWoBau GmbH
Vorlage: 20/1252/2018
- 4 Erteilung von Weisungen
a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/1265/2018
- 5 Wirtschaftsplan 2019/2020 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 20/1278/2018
- 6 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“;
Beschluss des Stadtrates zur Teilnahme am Projektauftrag für die Maßnahme „Sanierung Freisportanlage kl. Exe“
Vorlage: 40/1299/2018
- 7 Änderung der Schulordnung/Schulgeldordnung für die Herzog-Christian-Musikschule
Vorlage: 41/1271/2018
- 8 Theater- und Konzertspielzeit 2019/2020 (von Oktober 2019 bis einschließlich April 2020) - Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen
Vorlage: 41/1244/2018
- 9 Straßen- und Verkehrswesen:
Ausbau der Hofenfelsstraße;
Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 60/1275/2018
- 10 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren BH 36 „Südwestlich der Wolfslochstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 19. November 2003 für einen Teilbereich des Bebauungsplans BH 22/1 „Industriegebiet West-Teiländerung 1“
Vorlage: 60/1286/2018
- 11 Besonderes Städtebaurecht;
Fördergebiet „Innenstadt/Stadtzentrum“;

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Abgrenzung des Fördergebietes als Stadtumbaugebiet gem. § 171 b BauGB;
Information und Beschlussfassung
Vorlage: 60/1287/2018

- 12** Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/1295/2018
- 13** Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des neuen Oberbürgermeisters
Vorlage: 10/1280/2018
- 14** Resolution für Änderungen im Entwurf des Kita-Zukunftsgesetzes
Vorlage: 51/1297/2018
- 15** Artenvielfalt in (Vor-) Gärten;
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: 10/1294/2018
- 16** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 1: **Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan**
(öffentlich) **2019/2020**
 Vorlage: 20/1282/2018

Der Vorsitzende hält seine Rede zum Haushalt und übergibt das Wort an Herrn Dr. Dormann, Kämmerei, zur Information über den aktuellen Sachstand zu diesem Punkt.

Herr Dr. Dormann führt den Stadtrat anhand einer Präsentation durch den Entwurf des Haushaltes und informiert über die wichtigsten Punkte. Auf Rückfrage erläutert er in Sachen „KiTa am Landgestüt“ über ein Vorkaufsrecht der Stadt im Falle einer möglichen Insolvenz. Diese müsse dann von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer validiert werden. Auch eine Vorkaufsrechtssatzung wäre grundsätzlich möglich, jedoch sei vorgestelltes Vorgehen bereits vorbereitet und besprochen.

Herr Eschmann informiert den Stadtrat anhand einer Präsentation über den aktuellen Entwurf des Stellenplans 2019/2020.

Es gibt keine Rückfragen hierzu.

Die Fraktionsvorsitzenden, Herr Moulin (SPD), Frau Rauch (CDU), Herr Dr. Pohlmann (Grüne), Herr Dettweiler (FWG), Frau Kaiser (FDP), sowie Herr Weber (PBZ), halten die Haushaltsreden für die jeweilige Fraktion und führen kurz die gestellten Anträge aus.

Der Stadtrat spricht sich **e i n s t i m m i g** dafür aus, nur noch die drei strittigen Anträge (Digitalisierungsoffensive „Schule 4.0“ (13), Erschließung eines neuen Baugebietes (12) und Streichen Bahnhofsteilpunkt Rosengarten (19)) zu besprechen.

- Digitalisierungsoffensive „Schule 4.0“:

Herr Dr. Dormann stellt den Verwaltungsvorschlag bzw. den Kompromissvorschlag des Haupt- und Personalausschusses vor, eine Stelle in E13 TVöD sowie Haushaltsmittel i.H.v. 150.000,00 € in 2019 und 350.000,00 € in 2020 (davon 200.000,00 € investive Mittel) einzustellen.

Ratsmitglied Kaiser spricht sich gegen die Schaffung einer Stelle, jedoch für das Einstellen der vom Haupt- und Personalausschuss vorgeschlagenen Mittel, aus.

Ratsmitglied Dirk Schneider sieht die Stellenmehrung ebenfalls als nicht erforderlich an. Er erachtet die vorgeschlagenen Mittel in Höhe von insgesamt 500.000,00 € über zwei Jahre hinweg als ausreichend und verweist andernfalls auf die Möglichkeit des Nachtragshaushaltes. Problematisch stelle sich eher die Umsetzung von Beschaffungen im Bereich der Verwaltung dar.

Ratsmitglied Rimbrecht kritisiert das Problem des Nachweises der Unabweisbarkeit bei Beschaffungsanträgen durch die Schulen, sieht aber in der Höhe der vom Ausschuss vorgeschlagenen Mittel kein Problem.

Ratsmitglied Dettweiler findet das Projekt wichtig und die Fachkraft für die Koordination, etc. zwingend erforderlich.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Ratsmitglied Dr. Pohlmann verweist auf die Vorberatungen des Haupt- und Personalausschusses, den vorgeschlagenen Kompromiss der Mitteleinstellung und die als erforderlichlich angesehene Stellenschaffung.

Ratsmitglied Dr. Gensch betont die Komplexität des Projektes und erklärt, dass man sich dem Wunsch der übrigen Fraktionen, der Fachstelle von „Medienkompetenz macht Schule“ sowie Schulleitungen nach einer Koordinierungsstelle nicht mehr widersetze. Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung jedoch um Ausführungen in der nächsten Ratssitzung, was die Stelle im Detail tun solle und wie sich die Bewertung in E13 TVöD ergebe. An der beantragten Einstellung von 1 Million Euro halte man jedoch fest.

Herr Eschmann gibt eine kurze Übersicht über die Aufgaben der zu schaffenden Stelle.

Ratsmitglied Gries betont nochmals die Notwendigkeit der Stelle und sieht die vorgeschlagene Eingruppierung als nachvollziehbar an. Die im Ausschuss vorgeschlagenen Mittel seien ebenfalls tragbar.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung folgender Punkte:

- a) Einstellen der von der CDU beantragten Mittel i.H.v. 1 Mio. € in den Haushalt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	21
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

- b) Einstellen folgender Mittel in den Haushalt:
150.000,00 € in 2019
350.000,00 € in 2020 (davon 200.000,00 € investive Mittel im Finanzhaushalt)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	1
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

c) Schaffung einer Stelle in E13 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	3
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Dirk Schneider befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

- Erschließung eines neuen Baugebietes:

Herr Dr. Dormann verweist auf den neuen Formulierungsvorschlag des Haupt- und Personalausschusses „Schaffung von neuen Baumöglichkeiten (nicht nur im Innenbereich)“.

Ratsmitglied Dr. Gensch nimmt erneut Stellung zum Antrag der CDU-Fraktion und verweist darauf, dass die Fraktion die Formulierung „Erschließung eines neuen Baugebietes“ befürworten würde.

SPD- und FWG-Fraktion geben jeweils an, dem vom Ausschuss geänderten Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Beschlussvorschlages des Haupt- und Personalausschusses:

„Schaffung von neuen Baumöglichkeiten (nicht nur im Innenbereich)“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	5
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

- Streichung Bahnhofpunkt Rosengarten:

Ratsmitglied Burkei und Ratsmitglied Dr. Ohler sprechen sich für den Antrag aus.

Ratsmitglied Düker bittet darum, den Bahnhofpunkt Rosengarten nicht mit dem Lückenschluss der S-Bahn-Verbindung zu verwechseln.

Die SPD spricht sich mehrheitlich gegen den Antrag der FWG-Fraktion aus.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag:

„Streichung der Mittel für den Bahnhofpunkt Rosengarten“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	8
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Nachdem die drei strittigen Punkte abgestimmt wurden, bittet der Vorsitzende um Abstimmung der Beschlussvorschläge zu diesem Punkt aus der Vorlage.

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

- a. Dem Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2019/2020, einschließlich der aus dieser Beschlussvorlage dargestellten Änderungen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	1
Enthaltung:	4

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schmidt-Wilhelm hat die Sitzung vor dieser Abstimmung verlassen.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

- b. Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2019/2020 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	3

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

- c. Den Bewirtschaftungsregelungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

- d. Dem Entwurf des Stellenplanes der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2019/2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	1
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

10.2

10.1/10.3

Amt 60

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 2: **Übertragung von Ermächtigungen des Ergebnishaushaltes zu**
(öffentlich) **Gunsten des Haushaltsjahres 2018 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO**
 Vorlage: 20/1290/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Aus dem Haushaltsjahr 2017 werden Ermächtigungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von 83.284,32 Euro in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Nunold, Bernhard Schneider und Dr. Pohlmann befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 20

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 3: **Erteilung von Weisungen**
(öffentlich) **Wirtschaftsplan 2019 der GeWoBau GmbH**
 Vorlage: 20/1252/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlüsse:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 und dem 5-jährigen Finanzplan sowie dem Investitionsplan und dem Stellenplan 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.
Die Ratsmitglieder Nunold, Bernhard Schneider und Dr. Pohlmann befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der GeWoBau GmbH Zweibrücken dem Wirtschaftsplan, dem Finanzplan sowie dem Investitionsplan und dem Stellenplan zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.
Die Ratsmitglieder Nunold, Bernhard Schneider und Dr. Pohlmann befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

3. Der Bürgermeister der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Höchstverschuldungsgrenze von 45 Mio. EUR und der Grenze für die Aufnahme neuer Darlehen von höchstens 10 Mio. EUR zuzustimmen.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Nunold, Bernhard Schneider und Dr. Pohlmann befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 20

GeWoBau

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 4: **(öffentlich)**

Erteilung von Weisungen
a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/1265/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Stadtwerke Zweibrücken GmbH

Dem Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH mit seinen Teilen

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Finanzplan
- d. Mittelfristiger Finanzplan
- e. Stellenübersicht

wird zugestimmt.

2. Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH

2.1 Der Feststellung des vom Aufsichtsrat gebilligten Konzernabschlusses 2017 (§ 17 lit.f) wird zugestimmt.

Die Bilanzsumme beträgt: 91.626.088,12 Euro

Der Konzernbilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2017
schließt mit folgendem Ergebnis ab: 6.862.465,18 Euro

2.2 Dem Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Nunold und Bernhard Schneider befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 20

81

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 5: **Wirtschaftsplan 2019/2020 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**
(öffentlich) **Vorlage: 20/1278/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2019/2020 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß der beigefügten Anlage zur Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Nunold und Bernhard Schneider befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 20

81

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 6: **Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den
(öffentlich)** **Bereichen Sport, Jugend und Kultur“;**
 **Beschluss des Stadtrates zur Teilnahme am Projektauftrag für die
 Maßnahme „Sanierung Freisportanlage kl. Exe“**
 Vorlage: 40/1299/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Deller, Schulverwaltungs- und Sportamt, informiert den Stadtrat kurz anhand einer Skizze über die vorgesehene Planungen zur Sanierung der Freizeitsportanlage „Kleiner Exe“.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Bundesprogramm einen Projektantrag „Sanierung der Freisportanlage Kleiner Exe“ einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 40

84

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 7: **Änderung der Schulordnung/Schulgeldordnung für die Herzog-
(öffentlich)** **Christian-Musikschule**
 Vorlage: 41/1271/2018

Der Vorsitz wird vom Beigeordneten, Herrn Henno Pirmann, übernommen. Dieser verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den in der Anlage zur Vorlage dargestellten Änderungen der Schulordnung/Schulgeldordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2

Amt 41

Amt 30

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 8: **(öffentlich)**

Theater- und Konzertspielzeit 2019/2020 (von Oktober 2019 bis einschließlich April 2020) - Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen
Vorlage: 41/1244/2018

Der Vorsitz wird vom Beigeordneten, Herrn Henno Pirmann, übernommen. Dieser verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Dem Abschluss von Gastspielverträgen für die Theater- und Konzertspielzeit 2019/2020 bis zu einem Höchstbetrag von 150.000,00 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den Vertragsabschlüssen ergebenden rechtlichen Verpflichtungen einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 41

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 9: **Straßen- und Verkehrswesen:**
(öffentlich) **Ausbau der Hofenfelsstraße;**
 Vergabe der Bauarbeiten
 Vorlage: 60/1275/2018

Der Vorsitz wird vom Beigeordneten, Herrn Henno Pirmann, übernommen. Dieser verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Hofenfelsstraße in Höhe von 1.135.016,94 € Brutto an die Firma dittgen Bauunternehmen, Saarbrücker Straße 99, 66839 Schmelz, auf Grund des Angebotes vom 29.10.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

84

Amt 60

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 10: **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren BH 36 „Südwestlich der Wolfslochstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 19. November 2003 für einen Teilbereich des Bebauungsplans BH 22/1 „Industriegebiet West-Teiländerung 1“
Vorlage: 60/1286/2018**

Der Vorsitz wird vom Beigeordneten, Herrn Henno Pirmann, übernommen. Dieser verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Neubert wird bestätigt, dass kein Ausschließungsgrund gemäß § 22 GemO vorliegt.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider erklärt Herr Ehrmann, Bauamt, dass der Bebauungsplan 22/1 deshalb nicht veröffentlicht sei, weil lediglich ein Aufstellungsbeschluss durch den Rat vorliege. Jedoch wurde diese Planung nicht weiterverfolgt. In der heutigen Sitzung gehe es lediglich um die Aufhebung dieses Aufstellungsbeschlusses.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes BH 36 „Südwestlich der Wolfslochstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.
2. Der Aufstellungsbeschluss vom 19. November 2003 für einen Teilbereich des Bebauungsplans BH 22/1 „Industriegebiet West-Teiländerung 1“ wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	3
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 11: **(öffentlich)**

**Besonderes Städtebaurecht;
Fördergebiet „Innenstadt/Stadtzentrum“;
Abgrenzung des Fördergebietes als Stadtumbaugebiet gem. § 171 b
BauGB;
Information und Beschlussfassung
Vorlage: 60/1287/2018**

Der Vorsitz wird vom Beigeordneten, Herrn Henno Pirmann, übernommen. Dieser verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Auf der Grundlage der Darstellung des Übersichtsplanes wird die vorläufige Abgrenzung des Fördergebietes „Innenstadt/Stadtzentrum“ als Stadtumbaugebiet gem. § 171 b BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 12: **Besetzung von Ausschüssen und Gremien** **(öffentlich)** **Vorlage: 10/1295/2018**

Der Vorsitz wird wieder von Herrn Bürgermeister Gauf übernommen.
Dieser verweist auf die Vorlage mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, die Größe der Ausschüsse von 14 auf 12 Ausschussmitglieder zu verringern, soweit nicht anderweitige gesetzliche Regelungen oder Satzungen, etc. dagegensprechen.

Ratsmitglied Dr. Gensch beantragt im Namen der CDU-Fraktion, die Ausschussgröße wie bisher bei 14 Mitgliedern zu belassen.

Die SPD-, FWG- und FDP-Fraktion sowie die Fraktion Grüne sprechen sich für den Verwaltungsvorschlag (Reduzierung auf 12 Ausschussmitglieder) aus. Zudem wolle man den Ratsmitgliedern, die nicht Mitglied eines Ausschusses sind, künftig nicht nur das Teilnahme- sondern auch das Rederecht geben.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Festlegung der Ausschussgröße

Die Ausschüsse bestehen aus 12 Mitgliedern. Der Sportausschuss besteht aus 16 Mitgliedern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

2. Zusammensetzung der Ausschüsse

Der Haupt- und Personalausschuss setzt sich nur aus Ratsmitgliedern zusammen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

3. Wahl der Ausschussmitglieder, Aufsichtsräte, Verwaltungsräte und deren Stellvertreter

HAUPT- UND PERSONALAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

1	Ratsmitglied Bernhard Düker
2	Ratsmitglied Thorsten Gries
3	Ratsmitglied Stéphane Moulin
4	Ratsmitglied Walter Rimbrecht
5	Ratsmitglied Gabriele Vogelgesang

CDU

6	Ratsmitglied Christina Rauch
7	Ratsmitglied Dr. Christoph Gensch
8	Ratsmitglied Josef Reich
9	Ratsmitglied Gertrud Schiller

FDP

10	Ratsmitglied Ingrid Kaiser
----	----------------------------

FWG

11	Ratsmitglied Kurt Dettweiler
----	------------------------------

Bündnis 90/Die Grünen

12	Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann
----	-----------------------------------

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

1	Ratsmitglied Hedi Danner
2	Ratsmitglied Thorsten Gries
3	Ratsmitglied Dirk Schneider
4	Ratsmitglied Elke Streuber
5	Ratsmitglied Pervin Taze

CDU

6	Ratsmitglied Evelyne Cleemann
7	Ratsmitglied Thomas Eckerlein
8	Ratsmitglied Andreas Hüther
9	Ratsmitglied Elisabeth Metzger

FDP

10	Herr Bernd Helbing
----	--------------------

FWG

11	Ratsmitglied Kurt Dettweiler
----	------------------------------

Bündnis 90/Die Grünen

12	Ratsmitglied Norbert Pohlmann
----	-------------------------------

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

1	Ratsmitglied Stéphane Moulin
2	Ratsmitglied Dr. Wolfgang Ohler
3	Ratsmitglied Fritz Presl
4	Ratsmitglied Peter Schönborn
5	Ratsmitglied Sabine Schmidt-Wilhelm

CDU

6	Ratsmitglied Andreas Hüther
7	Ratsmitglied Thomas Eckerlein
8	Ratsmitglied Volker Neubert
9	Ratsmitglied Gertrud Schiller

FDP

10	Herr Wolfgang Wildt
----	---------------------

FWG

11	Herr Dirk Sefrin
----	------------------

Bündnis 90/Die Grünen

12	Herr Alexander Stephan
----	------------------------

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

KULTURAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

1	Ratsmitglied Hedi Danner
2	Ratsmitglied Anne Bauer
3	Ratsmitglied Dr. Wolfgang Ohler
4	Ratsmitglied Elke Streuber
5	Ratsmitglied Gabriele Vogelgesang

CDU

6	Ratsmitglied Pascal Dahler
7	Ratsmitglied Judith Dahlhauser
8	Ratsmitglied Christina Rauch
9	Ratsmitglied Gertrud Schiller

FDP

10	Ratsmitglied Ingrid Kaiser
----	----------------------------

FWG

11	Frau Roswitha Betz
----	--------------------

Bündnis 90/Die Grünen

12	Ratsmitglied Ibrahim Al-Saffar Stellvertreterin: Frau Heike Wilhelm
----	--

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

SCHULTRÄGERAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

1	Ratsmitglied Walter Rimbrecht
2	Ratsmitglied Dirk Schneider
3	Ratsmitglied Peter Schönborn
4	Ratsmitglied Gabriele Vogelgesang
5	Frau Theresa Wendel

CDU

6	Ratsmitglied Pascal Dahler
7	Ratsmitglied Volker Neubert
8	Ratsmitglied Christina Rauch
9	Ratsmitglied Josef Reich

FDP

10	Herr Björn Baser
----	------------------

FWG

11	Ratsmitglied Gerhard Hemmer
----	-----------------------------

Bündnis 90/Die Grünen

12	Frau Dagmar Pohlmann Stellvertreterin: Frau Susanne Murer
----	--

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

STADTRECHTSAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Ratsmitglied Hedi Danner |
| 2 | Ratsmitglied Bernhard Düker |
| 3 | Herr Carlos Pendon Reyes |
| 4 | Ratsmitglied Dirk Schneider |
| 5 | Ratsmitglied Gabriele Vogelgesang |

CDU

- | | |
|---|--------------------------------|
| 6 | Herr Herbert Beckmann |
| 7 | Ratsmitglied Thomas Eckerlein |
| 8 | Ratsmitglied Elisabeth Metzger |
| 9 | Ratsmitglied Volker Neubert |

FDP

- | | |
|----|--------------------------------|
| 10 | Ratsmitglied Dr. Dietmar Runge |
|----|--------------------------------|

FWG

- | | |
|----|-----------------|
| 11 | Herr Otto Imhof |
|----|-----------------|

Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|----|------------------|
| 12 | Herr Frank Murer |
|----|------------------|

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

SOZIALAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

1	Ratsmitglied Anne Bauer
2	Herr Gerhard Maurer
3	Herr Klaus Fuhrmann
4	Frau Theresa Wendel
5	Herr Hans Vonhof

CDU

6	Ratsmitglied Evelyne Cleemann
7	Ratsmitglied Judith Dahlhauser
8	Ratsmitglied Maren Müller
9	Ratsmitglied Christina Rauch

FDP

10	Ratsmitglied Dr. Dietmar Runge Stellvertreterin: Frau Frauke Nehrling
----	--

FWG

11	Ratsmitglied Gerhard Hemmer
----	-----------------------------

Bündnis 90/Die Grünen

12	Frau Carola Schmidt-Sternheimer Stellvertreter: Herr Felix Schmidt
----	---

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

ARBEITSKREIS FÜR VERKEHRSSICHERHEIT

Mitglieder:

SPD

- 1 Frau Gabriele Krieger
- 2 Ratsmitglied Dr. Wolfgang Ohler
- 3 Frau Doris Paul
- 4 Herr Klaus Pohl
- 5 Ratsmitglied Dirk Schneider

CDU

- 6 Ratsmitglied Evelyne Cleemann
- 7 Ratsmitglied Maren Müller
- 8 Ratsmitglied Volker Neubert
- 9 Ratsmitglied Josef Reich

FDP

- 10 Herr Matthias Pirro

FWG

- 11 Ratsmitglied Gerhard Hemmer

Bündnis 90/Die Grünen

- 12 Frau Julia Igel
Stellvertreter: Herr Frank Murer

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

SPORTAUSSCHUSS

Mitglieder

SPD

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | Ratsmitglied Thorsten Gries |
| 2 | Ratsmitglied Fritz Presl |
| 3 | Ratsmitglied Peter Schönborn |
| 4 | Ratsmitglied Pervin Taze |

CDU

- | | |
|---|--------------------------------|
| 5 | Ratsmitglied Pascal Dahler |
| 6 | Ratsmitglied Thomas Eckerlein |
| 7 | Herr Herbert Beckmann |
| 8 | Ratsmitglied Elisabeth Metzger |

FWG

- | | |
|---|---------------------|
| 9 | Herr Udo Brünisholz |
|---|---------------------|

FDP

- | | |
|----|------------------|
| 10 | Herr Walter Dury |
|----|------------------|

Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|----|--------------------|
| 11 | Herr Felix Schmidt |
|----|--------------------|

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

JUGENDHILFEAUSSCHUSS

1 Stimmberechtigte Mitglieder

1.1 Vertreter des Stadtrates

SPD

- 1 Frau Hannelore Krauskopf
Stellvertreterin: Ratsmitglied Anne Bauer
- 2 Ratsmitglied Elke Streuber
Stellvertreter: Frau Rebecca Buch-Spohn
- 3 Ratsmitglied Pervin Taze
Stellvertreter: Herr Klaus Fuhrmann
- 4 Ratsmitglied Gabriele Vogelgesang
Stellvertreter: Ratsmitglied Stéphane Moulin

CDU

- 5 Ratsmitglied Evelyne Cleemann
Stellvertreter: Ratsmitglied Josef Reich
- 6 Ratsmitglied Elisabeth Metzger
Stellvertreter: Ratsmitglied Pascal Dahler
- 7 Ratsmitglied Maren Müller
Stellvertreterin: Frau Gabriele Beckmann
- 8 Ratsmitglied Christina Rauch
Stellvertreter: Ratsmitglied Gertrud Schiller

FWG

- 9 Herr Jan Laborenz
Stellvertreter: Ratsmitglied Gerhard Hemmer

FDP

- 10 Frau Alice Hitschler
Stellvertreter: Herr Björn Baser

Bündnis 90/Die Grünen

- 11 Ratsmitglied Gertrud Schanne-Raab
Stellvertreterin: Frau Susanne Murer

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

VERWALTUNGSRAT DES UMWELT- UND SERVICEBETRIEBS; ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Mitglieder

SPD

- 1 Ratsmitglied Bernhard Düker
Stellvertreterin: Ratsmitglied Hedi Danner
- 2 Ratsmitglied Stéphane Moulin
Stellvertreter: Herr Carlos Pendon Reyes
- 3 Ratsmitglied Dirk Schneider
Stellvertreterin: Ratsmitglied Anne Bauer
- 4 Ratsmitglied Elke Streuber
Stellvertreterin: Ratsmitglied Gabriele Vogelgesang
- 5 Ratsmitglied Sabine Schmidt-Wilhelm
Stellvertreter: Ratsmitglied Pervin Taze

CDU

- 6 Ratsmitglied Christina Rauch
Stellvertreterin: Ratsmitglied Maren Müller
- 7 Ratsmitglied Dr. Christoph Gensch
Stellvertreterin: Ratsmitglied Gertrud Schiller
- 8 Ratsmitglied Volker Neubert
Stellvertreterin: Ratsmitglied Pascal Dahler
- 9 Ratsmitglied Josef Reich
Stellvertreter: Ratsmitglied Thomas Eckerlein
- 10 Ratsmitglied Elisabeth Metzger
Stellvertreter: Ratsmitglied Evelyne Cleemann

Bündnis 90/Die Grünen

- 11 Frau Julia Igel
Stellvertreter: Herr Alexander Stephan
- 12 Ratsmitglied Achim Ruf
Stellvertreterin: Ratsmitglied Gertrud Schanne-Raab

FDP

- 13 Herr Bernd Helbing
Stellvertreter: Ratsmitglied Ingrid Kaiser

FWG

- 14 Herr Werner Sebald
Stellvertreter: Ratsmitglied Gerhard Hemmer

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

AUFSICHTSRAT DER GEWOBAU GMBH ZWEIBRÜCKEN, GESELLSCHAFT FÜR WOHNEN UND BAUEN

Mitglieder

SPD

1	Ratsmitglied Hedi Danner
2	Ratsmitglied Bernhard Düker
3	Ratsmitglied Thorsten Gries
4	Ratsmitglied Walter Rimbrecht

CDU

5	Ratsmitglied Thomas Eckerlein
6	Herr Rolf Franzen
7	Ratsmitglied Gertrud Schiller
8	Ratsmitglied Maren Müller

FDP

9	Herr Walter Dury
---	------------------

FWG

10	Ratsmitglied Annegret Kirchner
----	--------------------------------

Bündnis 90/Die Grünen

11	Ratsmitglied Achim Ruf
----	------------------------

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

VERBANDSVERSAMMLUNG DER SPARKASSE SÜDWESTPFALZ

Vertreter der Stadt Zweibrücken

SPD

- 1 Beigeordneter Henno Pirmann
2 Ratsmitglied Pervin Taze
3 Ratsmitglied Gabriele Vogelgesang

CDU

- 4 Herr Rolf Franzen
5 Bürgermeister Christian Gauf
6 Ratsmitglied Christina Rauch

FWG

- 7 Ratsmitglied Annegret Kirchner

Bündnis 90/Die Grünen

- 8 Frau Dagmar Pohlmann

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVERBANDES ENTWICKLUNGSGEBIET FLUGPLATZ (ZEF)

Vertreter der Stadt Zweibrücken

SPD

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 | Ratsmitglied Bernhard Düker |
| 2 | Ratsmitglied Dirk Schneider |
| 3 | Ratsmitglied Sabine Schmidt-Wilhelm |

CDU

- | | |
|---|--------------------------------|
| 4 | Ratsmitglied Evelyne Cleemann |
| 5 | Ratsmitglied Elisabeth Metzger |
| 6 | Bürgermeister Christian Gauf |

FWG

- | | |
|---|--------------------|
| 7 | Herr Werner Sebald |
|---|--------------------|

Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 8 | Ratsmitglied Gertrud Schanne-Raab |
|---|-----------------------------------|

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

STIFTUNGSRAT DER STIFTUNG LANDGESTÜT ZWEIBRÜCKEN

Mitglieder

SPD

- 1 Ratsmitglied Stéphane Moulin
- 2 Ratsmitglied Fritz Presl
- 3 Ratsmitglied Walter Rimbrecht

CDU

- 4 Ratsmitglied Elisabeth Metzger
- 5 Herr Dr. Jürgen Lambert

Bündnis 90/Die Grünen

- 6 Ratsmitglied Achim Ruf

FWG

- 7 Herr Werner Sebald

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

4. Der Stadtrat schlägt dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH vor, folgende Personen in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Zweibrücken GmbH zu entsenden:

AUFSICHTSRAT DER STADTWERKE ZWEIBRÜCKEN GMBH

Mitglieder

SPD

- 1 Ratsmitglied Thorsten Gries
- 2 Ratsmitglied Dirk Schneider
- 3 Ratsmitglied Peter Schönborn
- 4 Frau Hannelore Krauskopf

CDU

- 5 Ratsmitglied Andreas Hüther
- 6 Ratsmitglied Elisabeth Metzger
- 7 Ratsmitglied Thomas Eckerlein

FWG

- 8 Ratsmitglied Kurt Dettweiler

Bündnis 90/Die Grünen

- 9 Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann

Zwischen der SPD- und der FDP-Fraktion wird ein Losentscheid um einen verbleibenden Sitz durchgeführt. Das Los entfiel auf die SPD-Fraktion (siehe Platz 4).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

5. Verwaltungsrat der Sparkasse Südwestpfalz:

Frau Gertrud Schiller wird nachfolgend für Herrn Bürgermeister Christian Gauf als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Südwestpfalz gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2

10.2.1

10.1

Amt 60

Amt 14

Amt 41

Amt 40

Amt 30

Amt 50

Amt 32

Amt 51

84

GeWoBau

81

Amt 20

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 13: **Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des neuen Ober-**
(öffentlich) **bürgermeisters**
 Vorlage: 10/1280/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters wird wie bisher auf 242,68 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Neubert und Bernhard Schneider befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

10.5

10.2

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 14: **Resolution für Änderungen im Entwurf des Kita-Zukunftsgesetzes**
(öffentlich) **Vorlage: 51/1297/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der letzte Absatz soll der neue Absatz 3 werden. Im nun letzten Absatz soll das Wort „Alle“ durch „Viele“ ersetzt werden.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Verabschiedung folgender geänderter Resolution wird zugestimmt:

Das Land Rheinland-Pfalz plant, ein neues Kita Zukunftsgesetz zu erlassen.

Dieses Gesetz soll das bestehende Kita-Gesetz, das sich über die Jahre bewährte, ersetzen. Künftige Vorgaben betreffen sowohl finanzielle, als auch pädagogische Aspekte.

Der Stadtrat fordert das Ministerium für Bildung in Rheinland-Pfalz auf, seinen Gesetzentwurf zu überarbeiten um sicherzustellen, dass die Kommunen nicht weiter finanziell belastet werden. Die bisher gute Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Trägern darf nicht leiden. Eine Qualitätsverbesserung in den Kitas ist anzustreben.

Neu geregelt werden sollen u.a.:

- 1. Der gesetzlich festgeschriebene Trägeranteil soll entfallen. Künftig müssen die Jugendämter mit jedem einzelnen Träger Verhandlungen führen.*
- 2. Die Finanzierung der Personalkosten soll an die im Vorjahr belegten KiTa-Plätze gekoppelt werden. Bisher wurde der Personalbedarf an die jeweilige Gruppenstruktur gekoppelt unabhängig von den Belegungszahlen. Dadurch verschiebt sich das finanzielle Risiko einzig auf die jeweiligen Träger und auf die Jugendämter.*
- 3. Das vorgenannte Verfahren kann zu jährlich wechselndem Personalbedarf führen, was gleichzeitig zu mehr befristeten Arbeitsverhältnissen führt und dadurch den Fachkräftemangel verstärkt.*
- 4. Zusätzlich werden KiTa-Leitung und Verwaltung mit weiteren Aufgaben belastet (Verhandlungen mit Trägern, Elternbeirat, Monitoring und erweiterte Bedarfsplanung).*
- 5. Die Herausnahme der Spiel- und Lernstuben aus der originären Personalkostenfinanzierung führt zur zusätzlichen finanziellen Belastung der Stadt.*

Es bleibt festzustellen, dass der Gesetzentwurf zur Verringerung der finanziellen Risiken des Landes dient und diese auf die Kommunen und die Träger von Kindertagesstätten abgewälzt werden sollen. Qualitätsverbesserungen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Viele beteiligten Interessenverbände sprechen sich gegen diese Änderungen aus.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

10, Frau Feiertag *m.d. B. um Versendung der Resolution an
Ministerium, Städtetag, Gemeinschaft der Jugendämter (RS Jugendamt)*

10.1.1

Amt 51

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 15: **Artenvielfalt in (Vor-) Gärten;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**
 Vorlage: 10/1294/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat verweist den Antrag zur weiteren Bearbeitung **einstimmig** in den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

10.2.1

10.1.1

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Punkt 16: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt folgende im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Einstellung von vier Personen wird zugestimmt.
2. Der Ein-/Höhergruppierung von vier Personen wird zugestimmt.
3. Einer unbefristeten Niederschlagung einer Forderung aus Unterhaltsvorschussleistung wird zugestimmt.
4. Der Verleihung der Stadtplakette in Bronze an zwei Personen wird zugestimmt.

42. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Der Vorsitzende

Christian Gauf
Bürgermeister

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Alessa Buchmann